



gemeinsam einzigartig

Buchs-Rohr, 6. Juli 2017

Mit Rückenwind in die Zukunft

Die austretenden Schüler/-innen der Kreisschule Buchs-Rohr verspürten an ihrer Abschlussfeier vom 4. Juli 2017 eine gehörige Portion Rückenwind.

Kein laues Lüftchen wehte am Dienstagabend durch den Gemeindesaal Buchs. Es war eher ein Sturm an Emotionen, der den Raum und die Herzen der Austretenden und ihren Familienangehörigen erfüllte. Zum Auftakt brachte der Wind nochmals Erinnerungen an die Anfänge der Schulkarrieren zurück. Stolze Erstklässler lachten von der Leinwand und machten allen bewusst, dass die Schulzeit in Windeseile vergangen ist und ein neuer Lebensabschnitt bevorsteht.

Die nächsten Highlights folgten Schlag auf Schlag, Brigitte Wassmer, Bereichsleitung Rohr, führte als Moderatorin durch das Programm und verstand es auf sehr sympathische Weise, alle Beiträge miteinander zu verweben. So gab Jonas Bär, Lehrperson Realschule, als passionierter Segler den Jugendlichen einen wertvollen Tipp mit auf den Weg: «Den Wind könnt ihr nicht ändern», meinte er, «aber die Segel anders setzen». Auch Hansruedi Faes, Schulleitung, wandte sich mit Worten, die der Wind ihm zugetragen hatte, an die Schulabgänger/-innen. Schliesslich wünschte er allen Austretenden in jeder Lebenslage stets genügend Rückenwind um die gesteckten Ziele zu erreichen.



Auch musikalisch hatte diese Feier einiges zu bieten. Tanja Makridis, die selber die Schule in Buchs besucht hatte, berührte das Publikum mit zwei Auftritten. Das erste Lied, a cappella vorgelesen, war wie ein sanfter Windhauch. Die leidenschaftliche Sängerin mit der unverwechselbaren Stimme setzte dann später auch noch den musikalischen Schlusspunkt der Feier.

Der Song «One Moment in Time», den Tanja Makridis in Begleitung von Reto Näf, Lehrperson Musik, vortrug, begeisterte das gebannt lauschende Publikum und der Auftritt wurde mit tosendem Applaus belohnt.



Ebenfalls begeistert haben 5 Austretende aus der Realklasse 4b. Sie standen ausnahmslos im Aufwind und trugen den Song «History» der Band «One Direction» stimmgewaltig und überzeugend vor. Begleitet wurden sie von Jonas Bär auf der Gitarre. Alle anderen Klassenbeiträge waren in Form eines Films gestaltet. So unterschiedlich die Klassen – so unterschiedlich auch die Themen. Die Ideen der Jugendlichen reichten von (nicht ganz ernst gemeinten) Tipps für zukünftige Oberstufenschüler/-innen bis zu rasanten Achterbahnfahrten, die symbolisch für Hochs und Tiefs im Leben standen. Aber auch leisere Töne waren vertreten. So hielt Manuel aus der Oberen Klein-klasse einen bewegten und bewegenden Rückblick auf seine persönliche Schulzeit. Beeindruckend, was die jungen Menschen zusammen gestaltet haben. Frei wie der Wind!



Wenn Sie nun denken, dass nach diesen tollen Klassenbeiträgen eigentlich keine weiteren Höhepunkte im Programm mehr folgen konnten, täuschen Sie sich. Denn das war noch immer nicht alles, was diese Feier zu bieten hatte. «Wenn mein Leben ein Film wäre», so hiess der Poetry Slam, den Elena Meyer, B4a, geschrieben hatte und auch selber vortrug. Das Publikum war sich einig, dass dieser Beitrag einen grossen Applaus verdient hatte.



Kräftigen Beifall ernteten schliesslich auch die Schüler/-innen der Bez.-Klassen 1a/b. Sie übten in den letzten Wochen mit Reto Näf den Song «Blowing in the Wind» ein. Allerdings nicht mit dem ursprünglichen Text. Patrik Brack, Bereichsleitung Suhrenmatte, hatte den Song für die Abschlussfeier, passend zum Motto «Rückenwind», umgeschrieben und so entstand schliesslich eine schweizerdeutsche Fassung. Eine kleine Kostprobe daraus, möchten wir Ihnen nicht vorenthalten:

«Jetzt sind 9 Jahr verbii, ha agfange als Kind, gäll d'Schuelziit get mer sicher Rückewind?»

Diese Zeile war schliesslich auch der ideale Übergang zur Zeugnisabgabe. Alle austretenden Schüler/-innen wurden auf die Bühne gerufen und standen für ein paar Sekunden ganz alleine im Rampenlicht. Über die Leinwand konnte das Publikum mitverfolgen, welches die nächsten Schritte der Jugendlichen sind und untermalt wurde dieser wichtige Programmteil von sanften, musikalischen Klängen. Alle Schulabgänger/-innen haben eine passende Anschlusslösung gefunden. Die künftigen Schreiner, Zahnarztgehilfinnen oder Studierenden machen sich nun mit viel Elan auf ihren Weg.



Der krönende Abschluss der Feier erwartete das Publikum schliesslich bei strahlendem Sonnenschein auf dem Platz vor dem Gemeindesaal. Die beiden Hauswirtschaftslehrpersonen Sandra Hermann und Elisabeth Kappeler hatten mit der Sekundarklasse 2a den appetitlichen Apéro vorbereitet und die Sportschüler/-innen servierten die köstlichen Häppchen.

Wieder ist ein Schuljahr vorbei und wieder sind 109 Schüler/-innen von ihren Lehrpersonen ins Berufsleben verabschiedet worden. Wir lassen sie ziehen und wünschen ihnen Zuversicht, Lebensfreude und stets viel Rückenwind.

Text: Monika Scholz
Fotos: Robert Loosli

Auszeichnungen für besondere Leistungen:

Realschule

Baris Kaplan 4.88
Anna Weiersmüller 5.12
Amina Imamovic 5.15
Blenera Pllana 5.15

Sekundarschule

Djabrail Limajev 5.02
Céline Weyeneth 5.17
Edona Haliti 5.36

Bezirksschule

Lena Gisi 5.43
Fabienne Payà 5.49
Anjana Zingg 5.54

Die Abschlussklassen 2017

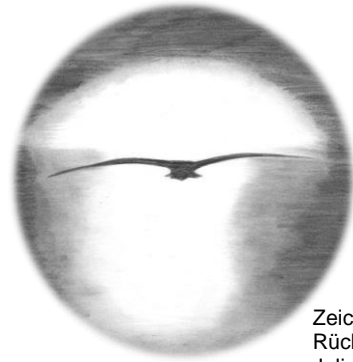


Legende

1	Real 4a	Jonas Schmid	6	Bez. 4a	Jasmina Popovic
2	Real 4b	Karin Gysi	7	Bez. 4b	Brigitte Hunziker
3	OKL	Katja Klaas	8	Bez. 4c	Isabel Faes
4	Sek. 4a	Patricia Götschi			
5	Sek. 4b	Dominik Grimm			

Anschlusslösungen der austretenden Schüler/-innen

61	Berufslehre
15	Kantonsschule
5	Sport-Kanti
9	FMS, WMS, IBZ, Invers, Handelsschule
16	10. Schuljahr, Sozialjahr
3	Praktikum



Zeichnung
Rückenwind
Julia Wüthrich S4b

Und noch ein paar Eindrücke

